

Sehr geehrte Damen und Herren,



so manch einer träumt von einem **perfekt ausgestatteten Krankenhaus**.....und das könnte so aussehen: Patienten, die ausschließlich in Einzelzimmern liegen und diese Zimmer wären mit antibakteriellen Oberflächen beschichtet, von der Türklinke über den Boden bis zum Nachttisch. Und natürlich würde in diesem idealen Spital ein Warnsignal ertönen, der Ärzte und Pfleger an die notwendige Händedesinfektion erinnert.

Wie gesagt- **ein Traum, eine Vision.**

Die Wirklichkeit sieht anders aus. Das Bundesgesundheitsministerium schätzt, daß sich jährlich zwischen **400.000 und 600.000** Menschen in Deutschlands Kliniken **infizieren**. Bis zu 15.000 Tote fordern Infektionen mit multiresistenten Keimen. Exakte Zahlen gibt es nicht. Fest steht aber, daß sich viele nosokomiale Infektionen – die obendrein teuer sind – durch geeignete Maßnahmen vermeiden lassen. Von einem Drittel ist die Rede. Da sind sich die Experten einig.

Ist es nun ein Verhaltensproblem des Klinikpersonals? Oder ist es ein Gesetzesproblem?

Da die bisherigen **Gesetze, Richtlinien und Empfehlungen** nicht den gewünschten Erfolg erbracht hatten, nicht zufriedenstellend waren, wurde ein 10-Punkte-Plan aufgelegt. Der Bundesgesundheitsminister sagt den behandlungsassoziierten Infektionen und antibiotika-resistenten Keimen den Kampf an.

Er will alle Krankenhäuser dazu verpflichten, Risikopatienten bei der Aufnahme auf multiresistente Keime zu untersuchen. Die **Hygienestandards** sollen als **wesentliches Qualitätskriterium** ausgedehnt und das medizinische Personal soll verpflichtend fortgebildet werden. Außerdem sieht der Plan **schärfere Meldepflichten** vor.

Im Klinikalltag stellt sich die Frage: **Wie können Fehler und Risiken früh- und rechtzeitig erkannt, bewertet und verringert oder gar abgestellt werden?** Antworten haben unsere Experten.....

Wir freuen uns auf Sie.



Karin P. Vanis

Redakteurin, ehe. Hauptstadtstudio, ZDF

PROGRAMM

Donnerstag, 28. April 2016

8:45h **Check-In der Teilnehmer und Quick-Breakfast**

9:15h **Begrüßung durch die Vorsitzende**



Karin P. Vanis, Redakteurin, ehe. Hauptstadtstudio, ZDF

9:25h **Aktuelle Gesundheitspolitik und ihre Auswirkungen auf Patientensicherheit und Risikomanagement im Krankenhaus.**



Susanne Schneider, MdL, gesundheitspolitische Sprecherin, FDP-Landtagsfraktion NRW

Intelligentes Risikomanagement

9:55h **Risikoportfolio eines Krankenhauses**



Uwe Tegtmeier, Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement, Kliniken d. Main-Taunus-Kreises

- Potenzielle Risikofelder
- Risikoerfassung, -analyse und -bewertung
- Präventivmaßnahmen

10:25h **Befragung klinisches Risikomanagement - Der aktuelle Stand**



Fiona Mc Dermott, Wissenschaftl. Mitarbeiterin, Uniklinikum Bonn - Institut f. Patientensicherheit

- Deskriptive Darstellung ausgewählter Ergebnisse der deutschlandweiten Befragung zu klinischem Risikomanagement
- Entwicklung seit 2010

10:55h **DISKUSSIONSRUNDE: Gibt es eine korrekte Risikoeinschätzung und angemessene Strategien in Deutschlands Krankenhäusern?**



Susanne Schneider



Moderation:
Karin P. Vanis



Uwe Tegtmeier



Fiona Mc Dermott

11:15h **Gemeinsame Kaffeepause**



IT Sicherheit – Technischer Datenschutz im Fokus

11:45h **Die Kunst des Hackings – eine Führung auf die dunkle Seite der Macht**



Dr. Daniel Hamburg, Head of Security Engineering, TÜV Rheinland AG

- Live-Demo eines Hacker-Angriffs auf ein Unternehmensnetzwerk
- Diskussion der Einfallstore und Schwachstellen

12:10h **Fragen an den Referenten**

Angewandte Infektions- und Krankenhaushygiene

12:20h Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes – Chance oder Belastung



Dr. Bernhard Jahn-Mühl, Leiter Hygiene, AGAPLESION gAG

12:45h Aktuelle Themen der Hygiene und deren Umsetzung: MRE und Co. zwischen Gesetz und Praxis



Dr. Birgit Ross, Leitung Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Essen

- Gesetzgebung
- MRE Epidemiologie
- praktische Ansätze zur Umsetzung

13:10h DISKUSSIONSRUNDE: Herausforderung Infektionsprävention - Anforderungen, Erfahrungen, Wirksamkeitsprüfung



Dr. Bernhard Jahn-Mühl



Dr. Birgit Ross



Moderation:
Karin P. Vanis

13:30h Gemeinsames Mittagessen



Patientensicherheit auf dem Prüfstand

14:30h Entlassmanagement unter den Vorgaben des Versorgungsstärkungsgesetzes - Chance und Herausforderung für den Aufbau eines regionalen Versorgungsmanagements



Dr. Dominik Deimel, Vorstandsmitglied, BMC Bundesverband Managed Care e.V.

- GKV – Versorgungsstärkungsgesetzes verändert Rolle der Krankenhäuser im Entlassmanagement
- Herausforderung: Sicherstellung der internen Strukturen und Prozesse
- Aufbau eines regionalen Partnernetzwerks
- Digitalisierung zur Steigerung von Effizienz und Servicequalität

15:00h Die Implementierung von Antibiotic Stewardship – nicht nur ein fachlicher Nutzen



Dr. Peter Walger, Leitender Arzt für Internistische Intensivmedizin und Infektiologie, Johanniter-Krankenhaus, Johanniterkliniken Bonn

- Infektionen im Krankenhaus – Ein Überblick
- Die Therapie mit Antibiotika – Nutzen und Kollateralschäden
- Antibiotic Stewardship – Strategie zum rationalen Einsatz von Antibiotika
- Aspekte der Prävention von Resistenz, Erregersélection und Nebenwirkungen

15:30h Gemeinsame Kaffeepause



16:00h Verschreiben die niedergelassenen Ärzte zu viel?



Dr. Hans-Georg Huber, Stv. Geschäftsführender Arzt, Ärztekammer Nordrhein

16:30h Effekte von CIRS – Patientensicherheit als Primärziel



Dr. Markus Holtel, Ärztl. Direktor, Paracelsus-Klinik Bad Ems

- Aus Meldungen Maßnahmen machen
- Mitarbeiter motivieren
- CIRS und die Unternehmenskultur

17:00h DISKUSSIONSRUNDE: Primärziel mehr Patientensicherheit! - Welche Programme greifen?



Dr. Peter Walger



Dr. Dominik Deimel



Moderation:
Karin P. Vanis



Dr. Hans-Georg Huber



Dr. Markus Holtel

17:15h Ende der Fachkonferenz



Anmeldung zur MCC-Fachkonferenz
RisikoManagement im Fokus
am 28. April 2016 in Köln

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

- **Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Fachkonferenz für € 1.195,- teil.
- **Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Konferenz teil zum ***Sonderpreis** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte sowie Krankenkassen (PKV u. GKV): € 795,- .
- **Buy 2 - Get 3! Ja**, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine **Gratiskarte**.
- Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 195,- zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

| | |
|-------------------------------|--|
| _____ | _____ |
| <small>Titel, Name</small> | <small>Vorname</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Position</small> | <small>Abteilung</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Titel, Name</small> | <small>Vorname</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Position</small> | <small>Abteilung</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Titel, Name</small> | <small>Vorname</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Position</small> | <small>Abteilung</small> |
| _____ | _____ |
| <small>Firma</small> | |
| _____ | |
| <small>Adresse</small> | |
| _____ | |
| <small>PLZ, Ort, Land</small> | |
| _____ | |
| <small>Telefon</small> | <small>Fax</small> |
| _____ | _____ |
| <small>E-Mail</small> | |
| _____ | |
| <small>Datum</small> | <small>Unterschrift u. Firmenstempel</small> |
| _____ | _____ |

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt:
€ 1.095,- bei Anmeldung bis zum 29. Februar 2016 **Sie sparen € 100,-**
Danach: € 1.195,- Es gilt das Eingangsdatum bei MCC
***Sonderpreis** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte sowie Krankenkassen (PKV u. GKV):
€ 695,- bei Anmeldung bis zum 29. Februar 2016 **Sie sparen € 100,-**
Danach: € 795,- .

Teilnahmebedingungen: Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 28. März 2016 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 28. März 2016 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten oder die Sie auf unserer Webseite einsehen können.

Termin und Veranstaltungsort:

Die Fachkonferenz findet statt am 28. April 2016 im

Park Inn by Radisson Hotel Köln City West

Innere Kanalstraße 15 · 50823 Köln · Tel.: +49 221 5701-0 · Fax: +49 221 5701-999
E-Mail: koeln@provenhotels.com
Übernachtungspreis: € 100,- inkl. USt. im EZ inkl. Frühstück und Internetzugang

Warum Sie an dieser Fachkonferenz teilnehmen sollten:
Informieren Sie sich auf **RisikoManagement im Fokus** über topaktuelle Themen aus dem Bereich **KrankenhausManagement** und diskutieren Sie mit den Fachleuten den Status Quo und die Herausforderungen und Innovationen zur optimalen Umsetzung von RiskManagement in Kliniken.

Wer diese Fachkonferenz nicht verpassen darf:

- Vertreter von Krankenhäusern, Unikliniken, Reha- und Pflegeeinrichtungen: Leiter Risikomanagement, medizinische Entwicklung, Finanzen/Controlling, Unternehmensentwicklung, IT, Personal, sowie Geschäftsführer, Vorstände und Verwaltungsleiter
- Pflege- und klinische Direktoren, Chefärzte, Leitende Oberärzte
- Klinikreferenten, Case Manager; sowie Unternehmensberatungen und Softwareanbieter

Informationen für Kooperationspartner

Seien Sie mit dabei, wenn sich die Experten aus dem Krankenhausmanagement treffen.

Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor/Aussteller der MCC-Fachkonferenz **RisikoManagement im Fokus** haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte im Gesundheitsmanagement zu generieren und bestehende auszubauen. Die massive Vorabbewerbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung und erfahren Sie mehr über Ihre Kooperationsmöglichkeiten.

Ja, ich möchte weitere Informationen zu den Ausstellungs- und Kooperationsmöglichkeiten.

| |
|---------------------------|
| _____ |
| <small>Name</small> |
| _____ |
| <small>Vorname:</small> |
| _____ |
| <small>Funktion:</small> |
| _____ |
| <small>Firma:</small> |
| _____ |
| _____ |
| <small>Adresse:</small> |
| _____ |
| _____ |
| <small>PLZ / Ort:</small> |
| _____ |
| <small>Telefon:</small> |
| _____ |
| <small>Fax:</small> |
| _____ |

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



 Find us on Facebook!



Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen(innen) weiter.